

Aktion „Weihnachtsfreude im Gefängnis“ 2017: Reaktionen

Die Weihnachtszeit hier ist für viele, eigentlich für alle, sehr anstrengend und mit Traurigkeit verbunden. Und ich konnte beobachten, dass bei der Paketverteilung strahlende Gesichter waren und ein Hauch von Freude und Menschlichkeit zu spüren war. *P.S., Aschaffenburg*

So viele gute Dinge hätte ich ehrlich gesagt nicht erwartet. *G.G., Rheine*

Ich habe mich sehr, sehr doll darüber gefreut. Eigentlich freue ich mich immer noch wie Bolle darüber. Habe selbstverständlich andere Mitgefängene daran teilhaben lassen. *C.B., Bremervörde*

Mein Respekt und Dank gehört all denen, die für Menschen da sind, obwohl sie oft selbst wenig haben. *A.B., Dummerstorf*

Ich war richtig überrascht und habe mich riesig darüber gefreut. Es ist alles angekommen und nichts war zerbrochen oder kaputt. *M.W., Berlin*

Wir konnten für einen kurzen Augenblick vergessen, dass wir in Haft sind. Und so tolle Sachen waren dabei. *Haus 4, Jugendanstalt Hameln*

Sie haben es auch geschafft, Gefangenen die Angst zu nehmen, vielleicht nach der Haft von der Gesellschaft ausgeschlossen zu werden. Dank Ihnen allen haben hier viele neuen Lebensmut und Hoffnung bekommen. *D.L., Aschaffenburg*

Genau dieses Paket zu Weihnachten zeigt mir, dass der Glaube lebt. Es gibt mir Hoffnung! Vielen herzlichen Dank! *D.K., Göttingen*

Des Weiteren bin ich sehr dankbar, wenn Menschen zum Weihnachtsfest an mich denken. *R.T., Bautzen*

Vor lauter Euphorie finde ich kaum die richtigen Worte. Danke. Danke für das Licht in meiner Dunkelheit. Für mich ist es Jahre her gewesen, wo das tolle Gefühl der Vorfreude meinen Körper erstrahlen ließ. *S.W., Steinwede*

Mir standen vor lauter Freude darüber die Tränen in den Augen, dass es da draußen noch so liebevolle Mitmenschen wie euch gibt, die an einen ganz armen Rentner und Witwer denken. *P.T., Göttingen*

Ich habe mich sehr gefreut. Jetzt kann Weihnachten beginnen. *F.B., Stendal*

Wieder einmal wurde auf wunderbare Weise mit diesen liebevoll gepackten Weihnachtsgaben deutlich gemacht, dass die Menschen hinter Gittern nicht vergessen sind. Das tut uns und unseren Inhaftierten gut, und unsere uns anvertrauten Frauen wissen derartige Gaben sehr wohl zu schätzen. *Petra Huckemeyer, stellvertretende Anstaltsleitung JVA für Frauen Vechta*

Ihre Weihnachtspakete erleichtern die Weihnachtstage und den Jahreswechsel für die Inhaftierten in unserer Abteilung; ein besonderer Beitrag zum allgemeinen friedlichen Miteinander/Umgang. *Maria Zawadzki, Sozialdienst JVA Uelzen Abt. Lüneburg*

Erneut haben die netten Begleitschreiben, bei unserer Klientel Spuren hinterlassen. Sowohl die erwachsenen Straftat-gefangenen als auch die jugendlichen Untersuchungshaftgefangenen fanden viel Trost und Zuspruch darin. *Christiane Karpus-Jupe, Sozialamtfrau JVA Uelzen*